

## Ergebnisse

5. Sitzung des Entscheidungsgremiums 2023 - 2027 | 29. April 2025

**Zeit:** 17.30 – 18.50 Uhr

**Ort:** großer Sitzungssaal im Rathaus Eichstätt

### Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
3. Kurzer Bericht der Geschäftsführung
4. Vorstellung und Beratung zu folgendem Projekt:
  - **Mobilität und Gemeinschaft: Shuttle-Service für Wettstetten** (Projektträger: Gemeinde Wettstetten)
5. Aktualisierung der Ranking-Liste und Beschlussfassung des Projekts
6. Einzelmaßnahme im Projekt „Unterstützung Bürgerengagement“:  
(jeweils Kurzvorstellung und Beschlussfassung)
  - a. „Projektwochenende „Sanierung Vereinshütte Buxheim““ (SV Buxheim Abt. Tennis)
  - b. „Rekonstruktion eines römischen Reiters aus dem Kastell Pfünz um 200 n.Chr. für das Museum für Ur- und Frühgeschichte“ (Historischer Verein Eichstätt e.V.)
  - c. „Kunstraum Bahnhof – Belebung des öffentlichen Raums“ (Zusammenschluss verschiedener Künstler)
  - d. „Workshops im Rahmen des Volksmusiktags Mittendrin vom 18. bis 20. Juli 2025“ (Kulturverein Mittendrin e.V. Eichstätt)
  - e. „Öffentlicher Bücherschrank für Hepberg“ (Gartenbauverein Hepberg e.V.)
7. Beschlussfassung Budgetanpassung
8. Sonstiges

### VORSTELLUNG PROJEKT:

Das Projekt **„Mobilität und Gemeinschaft: Shuttle-Service für Wettstetten“** wird von Gerd Risch, 1. Bürgermeister der Gemeinde Wettstetten, vorgestellt. In der Gemeinde Wettstetten soll ein Shuttle-Service eingerichtet werden, um mobil eingeschränkten Bürgern, insbesondere den Bewohnern des westlich gelegenen Seniorenzentrums, den Zugang zu wichtigen Einrichtungen wie einer ÖPNV-Haltestelle in der Ortsmitte sowie einem Ärzte- und Einkaufszentrum im südlichen Bereich Wettstettens zu erleichtern. Der geplante Elektro-Kleinbus mit acht Sitzplätzen soll von ehrenamtlichen Fahrern zu festen Zeiten gesteuert werden. Zudem können örtliche Vereine das



Kofinanziert von der  
Europäischen Union



Gefördert durch  
Bayerisches Staatsministerium für Ernährung,  
Landwirtschaft, Forsten und Tourismus

Fahrzeug für Fahrten zu Veranstaltungen nutzen, um das Vereinsleben zu fördern. Zur besseren Auslastung des Fahrzeugs ist eine Unterstützung des Transports von Grundschulern zwischen Wettstetten und Echenzell angedacht, da aufgrund eines geänderten Fahrplans der VGI längere Wartezeiten der Schüler vorliegen und diese von Schulpersonal beaufsichtigt werden müsste. Durch die Anschaffung des Elektro-Fahrzeugs kann der ökologische Fußabdruck der Gemeinde Wettstetten reduziert werden.

Maria Weber erfragt, ob die Beförderung von Schulkindern keinen Ausschlusskriterium der Förderung darstellt. Frau Unger weist hierzu darauf hin, dass dies im Vorfeld bereits mit dem AELF abgeklärt ist, da die Schülerbeförderung nicht im Vordergrund steht und diese auch mit dem bestehenden Fahrzeug erfolgen kann.

### BERATUNG PROJEKTAUSWAHLKRITERIEN:

Es ist kein Mitglied des Entscheidungsgremiums aufgrund persönlicher Betroffenheit von der Beschlussfassung ausgeschlossen. Frau Unger unterbreitet den Anwesenden einen Vorschlag hinsichtlich der Bepunktung inkl. Begründung zur Punktevergabe der Projektauswahlkriterien.

#### Mobilität und Gemeinschaft: Shuttle-Service für Wettstetten

Gemäß dem Vorschlag der Geschäftsstelle könnten für das Projekt „Mobilität und Gemeinschaft: Shuttle-Service für Wettstetten“ 23 Punkte vergeben werden. Das Entscheidungsgremium stimmt dem Vorschlag einstimmig zu. Somit erreicht das Projekt im Projektauswahlverfahren **23 Punkte**.

#### **TOP 5:**

Im Anschluss an die Beratung zu den Projektauswahlkriterien werden Projekte anhand der erzielten Punkte in die Rankingliste eingetragen. Für den Beschluss des Projekts stehen laut Budgetübersicht ausreichend Mittel zur Verfügung. Das Projekt mit der höchsten Punktzahl wird in der Rankingliste auf Platz 1 geführt, alle weiteren Projekte reihen sich entsprechend Ihrer jeweiligen Punktzahl dahinter ein. Die anschließende Beschlussfassung erfolgt anhand der Platzierung in der Rankingliste:

Budgetplanung nach EZ + Rankingliste der LAG Altmühl Donau e.V.									
Stand:				29.04.2025				=	Eingabefelder
								=	Keine Eingabefelder
Sitzungsnr.	Projekt-Nr.	Projekttitel	Projektträger / Zuwendungsempfänger	Projekttyp (E, K-G, K-T)*	LAG-Beschluss Datum	Erreichte Punktzahl im Projektauswahlverfahren	Entwicklungsziel	Ranking Nr.	durch LAG beschlossene Obergrenze der Zuwendung
5	10	Mobilität und Gemeinschaft: Shuttle-Service für Wettstetten	Gemeinde Wettstetten	E	29.04.2025	23	EZ 1	1	31.230,57 €



## BESCHLUSSFASSUNG:

### Mobilität und Gemeinschaft: Shuttle-Service für Wettstetten

**Beschluss:** Das Projekt „Mobilität und Gemeinschaft: Shuttle-Service für Wettstetten“, unter der Trägerschaft der Gemeinde Wettstetten, erfüllt die Pflichtkriterien der bayerischen LEADER-Förderrichtlinie und erreicht laut Checkliste der Projektauswahlkriterien die erforderliche Mindestpunktzahl.

Unter Ausschluss persönlich betroffener Mitglieder des Entscheidungsgremiums stimmt das Entscheidungsgremium zu, dass für das Projekt mit Gesamtkosten von 74.328,75 € und förderfähigen Kosten von 62.461,13 € eine 50%ige LEADER-Förderung in Höhe von 31.230,57 € beantragt werden soll.

### **Nach Einholung nachgereicher Stimmen ergibt sich folgendes Abstimmungsergebnis:**

Dafür: 15

Dagegen: 0

Enthaltungen: 0

## Einzelmaßnahmen im Projekt „Unterstützung Bürgerengagement“

### Projektwochenende: Sanierung Vereinshütte Buxheim

Die Tennisabteilung des SV Buxheim beabsichtigt, die in die Jahre gekommene Vereinshütte an mehreren Projektwochenenden aufzubereiten und zu renovieren. Die Vereinshütte wird nicht nur von der Tennisabteilung genutzt, sondern auch von anderen Sparten des Sportvereins sowie dem örtlichen Kindergarten. Um die Hütte langfristig zu erhalten, sollen unter anderem beschädigte Bretter an der Außenfassade und Dachrinnen erneuert werden sowie der Außenanstrich der gesamten Hütte.

Nach der Vorstellung entstand eine Diskussion darüber, ob Einzelmaßnahmen wie Sanierung/Umbau/Erneuerung/Aufwertung von Vereinsgebäuden und -räumen einen Präzedenzfall für weitere Vorhaben dieser Art im LAG-Gebiet darstellen könnten und inwiefern eine Unterstützung solcher Maßnahmen grundsätzlich gerechtfertigt ist bzw. ob eine Reduzierung der Förderhöhe in Betracht gezogen werden sollte.

Frau Unger wies darauf hin, dass gemäß den geltenden Regelungen und Grundsätzen derartige Einzelmaßnahmen lediglich einmal pro Kalenderjahr gefördert werden können. Aufgrund dieser Begrenzung ist mit nur wenigen weiteren Maßnahmen dieser Art zu rechnen. Eine pauschale oder willkürliche Reduzierung der Förderhöhe ist zudem nicht zulässig. Die anwesenden Mitglieder des Entscheidungsgremiums sprachen sich einvernehmlich dafür aus, vergleichbare Projekte nur dann zu unterstützen, sofern diese nicht ausschließlich dem EZ5 „Sozialer Zusammenhalt“ zugeordnet werden können, sondern auch weitere Entwicklungsziele adressieren. Als Beispiel wurde die Installation eines Balkonkraftwerks genannt, welches über den sozialen Aspekt hinaus auch dem EZ1 „Klimaschutz und Anpassung an den Klimawandel“ zugeordnet werden könnte.



Das Gremium hat deshalb den Vorschlag unterbreitet, den Antrag zurückzustellen und dem lokalen Akteur die Möglichkeit zu geben, die eingereichte Einzelmaßnahme entsprechend zu überarbeiten und nochmals zur Beschlussfassung einzureichen.

Benedikt Bauer ist von der Beschlussfassung ausgeschlossen, weshalb auch die von Andrea Mickel auf Benedikt Bauer übertragene Stimme nicht gewertet werden kann.

**Beschluss:** Das Entscheidungsgremium beschließt den Antrag zurückzustellen, um dem lokalen Akteur die Möglichkeit zu geben, die eingereichte Einzelmaßnahme entsprechend zu überarbeiten und nochmals zur Beschlussfassung einzureichen.

**Nach Einholung nachgereicher Stimmen ergibt sich folgendes Abstimmungsergebnis:**

Dafür: 10

Dagegen: 4

Enthaltungen: 0

#### Rekonstruktion römischer Reiter im Museum für Ur- und Frühgeschichte Eichstätt

Der Historische Verein e.V. plant die Rekonstruktion eines römischen Reiters mit Pferd und Ausrüstung in Originalgröße, welcher in der römischen Abteilung des Museums für Ur- und Frühgeschichte auf der Willibaldsburg ausgestellt werden soll. Bayernweit wäre dieses Ausstellungsobjekt einmalig.

**Beschluss:** Die Einzelmaßnahme entspricht den Regelungen und Grundsätzen „Unterstützung Bürgerengagement“ der LAG Altmühl-Donau und dient den Entwicklungszielen EZ 4 „Regionale Wertschöpfung“ und EZ 5 „Sozialer Zusammenhalt“ der Lokalen Entwicklungsstrategie. Einer Unterstützung der vorliegenden Einzelmaßnahme von 3.000,00 €, davon 2.700,00 € LEADER-Mittel und 300,00 € LAG-Mittel, wird zugestimmt.

**Nach Einholung nachgereicher Stimmen ergibt sich folgendes Abstimmungsergebnis:**

Dafür: 16

Dagegen: 0

Enthaltungen: 0

#### Kunstraum Bahnhof – Belebung des öffentlichen Raums

Um einen neuen Kunstraum zu schaffen, haben sich mehrere Künstler zusammengeschlossen. Zunächst soll auf dem Areal des Eichstätter Figurenfeldes und später auf dem Bahnhofsplatz ein Schiffscontainer aufgestellt werden, in dessen Inneren ein Anti-Kriegsfilm zur Zeit des 1. Weltkriegs gezeigt werden soll. Die Außenwände des Containers werden thematisch passend gestaltet. Neben den Eichstätter Bürgern sollen auch Touristen, sowie Studierende der KU Eichstätt und SchülerInnen der Eichstätter Schulen angesprochen werden. Am Standort des Figurenfeldes werden Führungen und Künstlergespräche angeboten. Zusätzlich sollen Workshops und Musikdarbietungen stattfinden.

**Beschluss:** Die Einzelmaßnahme entspricht den Regelungen und Grundsätzen „Unterstützung Bürgerengagement“ der LAG Altmühl-Donau und dient den Entwicklungszielen EZ 4 „Regionale Wertschöpfung“ und EZ 5 „Sozialer Zusammenhalt“ der Lokalen Entwicklungsstrategie. Einer Unterstützung der vorliegenden Einzelmaßnahme von 3.000,00 €, davon 2.700,00 € LEADER-Mittel und 300,00 € LAG-Mittel, wird zugestimmt.

**Nach Einholung nachgereichter Stimmen ergibt sich folgendes Abstimmungsergebnis:**

Dafür: 16

Dagegen: 0

Enthaltungen: 0

#### Workshop im Rahmen des Volksmusiktags Mittendrin

Im Rahmen des Volksmusiktags Mittendrin werden verschiedene Workshops für Musikantinnen und Musikanten unter professioneller Leitung angeboten, die sich auf unterschiedliche Instrumente beziehen und sowohl im Einzelunterricht als auch im Ensemble stattfinden. Ein weiterer Workshop richtet sich an Kindergartenkinder, Grundschüler der 1. bis 4. Klasse sowie an Musikvereine mit Kindergruppen.

Dominik Harrer ist von der Beschlussfassung ausgeschlossen.

**Beschluss:** Die Einzelmaßnahme entspricht den Regelungen und Grundsätzen „Unterstützung Bürgerengagement“ der LAG Altmühl-Donau und dient dem Entwicklungsziel EZ 5 „Sozialer Zusammenhalt“ der Lokalen Entwicklungsstrategie. Einer Unterstützung der vorliegenden Einzelmaßnahme von 3.000,00 €, davon 2.700,00 € LEADER-Mittel und 300,00 € LAG-Mittel, wird zugestimmt.

**Nach Einholung nachgereichter Stimmen ergibt sich folgendes Abstimmungsergebnis:**

Dafür: 15

Dagegen: 0

Enthaltungen: 0

#### Öffentlicher Bücherschrank für Hepberg

Der Hepberger Gartenbauverein möchte auf dem gemeindlichen Dorfplatz einen wetterfesten Bücherschrank errichten, der allen Bürgerinnen und Bürgern rund um die Uhr als öffentliche Tauschmöglichkeit zur Verfügung steht.

**Beschluss:** Die Einzelmaßnahme entspricht den Regelungen und Grundsätzen „Unterstützung Bürgerengagement“ der LAG Altmühl-Donau und dient den Entwicklungszielen EZ 3 „Sicherung der Daseinsvorsorge“ und EZ 5 „Sozialer Zusammenhalt“ der Lokalen Entwicklungsstrategie. Einer Unterstützung der vorliegenden Einzelmaßnahme von 3.000,00 €, davon 2.700,00 € LEADER-Mittel und 300,00 € LAG-Mittel, wird zugestimmt.

**Nach Einholung nachgereichter Stimmen ergibt sich folgendes Abstimmungsergebnis:**

Dafür: 16

Dagegen: 0

Enthaltungen: 0

Dominik Harrer verlässt die Sitzung.

**TOP 7:**



Kofinanziert von der  
Europäischen Union



Gefördert durch  
Bayerisches Staatsministerium für Ernährung,  
Landwirtschaft, Forsten und Tourismus

Gemäß LES wurden im Finanzplan Zielwerte für die Verteilung des Gesamtbudgets auf die fünf Entwicklungsziele festgelegt. Für die Ziele „Klimawandel“ und „Ressourcenschutz“ sind jeweils 10 %, für „Daseinsvorsorge“ 30 % und für „Regionale Wertschöpfung“ sowie „Sozialer Zusammenhalt“ je 25 % vorgesehen. Bereits im März 2024 wurde eine zulässige Abweichung von  $\pm 10\%$  beschlossen.

Inzwischen ist das Budget für „Sozialer Zusammenhalt“ jedoch vollständig ausgeschöpft, wodurch aktuell keine Projekte mit diesem Schwerpunkt mehr eingereicht werden können. Gleichzeitig konnten im Bereich „Regionale Wertschöpfung“ bislang keine Projekte realisiert werden, da hier oftmals alternative Förderprogramme mit besseren Konditionen genutzt werden. Die Erfahrungen zeigen, dass Projekte im Bereich „Daseinsvorsorge“ und „Sozialer Zusammenhalt“ besonders gut mit LEADER umsetzbar sind, wie zahlreiche realisierte Maßnahmen belegen.

Vor diesem Hintergrund schlägt die LAG Altmühl-Donau vor, das Budget für „Regionale Wertschöpfung“ von 25 % auf 15 % zu reduzieren und „Sozialer Zusammenhalt“ auf 35 % zu erhöhen. Da viele Projekte bereits die Handlungsziele 1 „Stärkung ehrenamtlicher Strukturen und Vereine“ und 3 „Stärkung des gesellschaftlichen Miteinanders“ adressiert haben, soll die Budgeterhöhung gezielt Handlungsziel 2 „Stärkung der regionalen Identität, Geschichte und Kultur“ zugutekommen.

#### **Nach Einholung nachgereichter Stimmen ergibt sich folgendes Abstimmungsergebnis:**

Das Entscheidungsgremium der LAG Altmühl-Donau e.V. beschließt, vom Finanzplan der Lokalen Entwicklungsstrategie abzuweichen und stimmt zu, dass das Entwicklungsziel 4 von 25% auf 15% reduziert und das Entwicklungsziel 5 von 25% auf 35% erhöht wird. Die zusätzlichen 10% im Entwicklungsziel 5 dürfen dabei nur dem Handlungsziel 5.2 zugutekommen. Die gefassten Beschlüsse vom 05.03.2024 (Abweichung der Einzelbudgets um bis zu 10%) und vom 22.10.2024 (Zuschussobergrenze für Einzelprojekte) bleiben von dieser Änderung unberührt.

Dafür: 15

Dagegen: 0

Enthaltungen: 0